

Ressort: Finanzen

Bericht: Deutsche Post plant Porto-Erhöhung auf 80 Cent

Berlin, 27.05.2018, 00:00 Uhr

GDN - Nach steigenden Preisen für Bücher- und Warensendungen zum 1. Juli plant die Deutsche Post laut eines Zeitungsberichts die nächste Portoerhöhung. Laut Informationen von "Bild am Sonntag" soll sich ein Standardbrief von derzeit 70 Cent auf 80 Cent verteuern.

Die neuen Preise sollen ab 2019 gelten, da das Porto für Briefe bis 1.000 Gramm bis Ende 2018 nicht weiter erhöht werden darf. Bislang hat die Post noch keinen formellen Antrag bei der Bundesnetzagentur gestellt. Behördenintern wird damit spätestens im Herbst gerechnet. Ein Postsprecher reagierte auf Anfrage der Zeitung ausweichend und verwies auf die Vertraulichkeit von Aufsichtsratssitzungen. Zunächst müsse die Bundesnetzagentur ein neues Verfahren zur Festlegung von Briefpreisen ab 2019 festlegen, so der Sprecher. Sobald das feststehe, "werden wir auf dieser Grundlage entscheiden, welche Preise verändert werden sollen und deren Genehmigung bei der Bundesnetzagentur beantragen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-106726/bericht-deutsche-post-plant-porto-erhoehung-auf-80-cent.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619